

Universität Klagenfurt, Universitätsstraße  
65–67, 9020 Klagenfurt

Tibor Zajki-Zechmeister  
Institut für Innovationsmanagement und  
Unternehmensgründung  
Hafnerriegel 27/43, 8010 Graz  
E-Mail: tibor.zechmeister@gmail.com

Frau  
Assoc. Prof. MMag. Dr. Alexandra Rausch  
Abteilung für Controlling und strategische Unternehmensführung

Klagenfurt, 20.09.2025

**Betreff: Endbericht zur Teilnahme am G-Forum 2025, Stuttgart**

Sehr geehrte Frau Dr. Rausch,

hiermit übermittle ich den Endbericht zu meiner Teilnahme am G-Forum 2025, das vom 17.–19. September 2025 in Stuttgart stattfand. Die Konferenz stand unter dem Motto „It takes an ecosystem to raise a startup“ und bot einen hervorragenden Rahmen, um mich mit Forschenden und Professor:innen aus unterschiedlichen Universitäten über Entrepreneurial Ecosystems auszutauschen. Ich durfte die Universität Klagenfurt sowie das Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung vertreten.

**Tag 1 – Donnerstag, 18. September 2025**

Der erste Konferenztag begann mit der Eröffnungsplenar-Session an der Hochschule der Medien. Besonders hervorzuheben ist die Keynote von Prof. Dr. Erik Stam (Utrecht/Stellenbosch), der einen fundierten Rück- und Ausblick auf die Ökosystemforschung gab. Anschließend folgten mehrere Parallelsessions zu Entrepreneurial Ecosystems, u. a. Beiträge zur Kombination von Systemtheorie und simulationsbasierten Ansätzen, mikrofundierte Perspektiven auf Labor-Communities sowie Studien zu Wohlbefinden und unternehmerischer Einsamkeit. Im Laufe des Tages konnte ich mich mit zahlreichen Kolleg:innen vernetzen, u. a. mit Milica Marković und Patrick Gregori, sowie mit mehreren Doktorand:innen aus Österreich und Deutschland.

Ausgewählte Beiträge aus den Parallelsessions:

- Entrepreneurial ecosystems: a closer look by the combination of systems theory and computer-based simulation.
- Entrepreneurial ecosystems: A microfoundational view on building and managing technology-focused lab communities.
- Are happy people successful entrepreneurs? A study on GEM data.
- The lone(ly) wolf: How entrepreneurial loneliness fuels obsession — The role of perfectionism and work-home enrichment.



Abb. 1: Eindruck aus einer Parallelsession (eigene Aufnahme).



Abb. 2: Netzwerkmoment am NXTGN-Backdrop (eigene Aufnahme).

## **Tag 2 – Freitag, 19. September 2025**

Der zweite Konferenztag begann mit meiner eigenen Präsentation im Themenblock „Entrepreneurial Ecosystems“. Der Vortrag trug den Titel „Where are all the MedTech entrepreneurial ecosystems? — A systematic literature review of the startup and spinoff ecosystems“. Im Anschluss erhielt ich reichhaltiges, konstruktives Feedback – sowohl inhaltlich (Verbesserung der Datenbasis, Schärfung der Kategoriensysteme) als auch

strategisch (Zieljournale, Einreichungsreihenfolge, Positionierung). Dieses Feedback war vielfältig und ausgesprochen hilfreich für die Weiterentwicklung des Projekts.

Nach meiner Session besuchte ich weitere Vorträge; am Nachmittag folgten die Schlussworte und die offizielle Verabschiedung. Zudem wurde das nächste G-Forum in Cottbus angekündigt.



Abb. 3: Eigene Präsentation – Auftaktfolie (eigene Aufnahme).



Abb. 4: Eigene Präsentation – Schlussfolie/Discussion (eigene Aufnahme).

### **Ergebnisse und Mehrwert**

- Fachlicher Erkenntnisgewinn: Aktuelle Trends in der Ökosystemforschung (u. a. Simulation, Mikrofundierung, Well-being).
- Projektfortschritt: Konkrete Hinweiskataloge zur Datenerweiterung und zur zielgerichteten Publikationsstrategie.
- Netzwerk: Intensiver Austausch mit Forschenden und Doktorand:innen im DACH-Raum; Anbahnung potenzieller Kooperationen.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei der Universität Klagenfurt und dem Förderverein der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften für die finanzielle Unterstützung bedanken. Die Förderung hat wesentlich zur erfolgreichen Teilnahme am G-Forum beigetragen und den fachlichen wie persönlichen Mehrwert dieser Reise ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'TJM'.

Tibor Zajki-Zechmeister